

Spitzenathleten in fünf Disziplinen am Start

Leichtathletik. NRW-Gala findet am 21. Juni statt. Internationales Meeting und offene NRW-Meisterschaften. Gesamte Bandbreite der Stadion-Leichtathletik wird präsentiert

Von Harald Jelonnek

Leichtathletik der internationalen Spitzenklasse wird wieder am Sonntag, 21. Juni, im Jahnstadion geboten. Von 11 bis 18 Uhr steigt die zweite Auflage der NRW-Gala Bottrop, eine Kombination aus internationalem Meeting und den offenen NRW-Meisterschaften.

„Die Verbindung zwischen Leichtathletik und Spitzensport wie bei der NRW-Gala ist einzigartig in Deutschland.“

Hans-Joachim Scheer, Geschäftsführer des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein

„Die NRW-Gala ist zum einen die Meisterschaft der beiden Leichtathletikverbände Nordrhein und Westfalen, und zum anderen das internationale Meeting mit besonderem Charme. Diese Verbindung zwischen Leichtathletik und Spitzensport ist einzigartig in Deutschland“, erläuterte Hans-Joachim Scheer, Geschäftsführer des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein (LVN), der die Meisterschaft veranstaltet. Im Rahmen der NRW-Meisterschaften wird den Zuschauern die komplette Stadion-Leichtathletik - vom Stabhochsprung über Hammerwurf, Weitsprung und Kugelstoßen bis hin zu den Kurz- und Mittelstreckenläufen präsentiert. Und in fünf der Disziplinen - im Vorjahr waren es drei - werden die NRW-Teilnehmer gemeinsam mit internationalen Spitzenathleten an den Start gehen. „Die eingeladenen Athleten aus aller Welt kosten natürlich Geld. Wir konnten neue Sponsoren gewinnen und bieten in diesem Jahr daher fünf Disziplinen mit internationaler Besetzung an“, berichtet Dirk Lewald, 2. Vorsitzender vom örtlichen Ausrichter LC Adler Bottrop.

Die Leichtathletik-Asse aus aller Welt starten beim Weitsprung der Männer und Frauen sowie beim



Präsentieren das Plakat zur NRW Gala 2015: v.l. Peter Schmidt (Sport- und Bäderbetrieb), Hans-Joachim Scheer (Geschäftsführer LVN), Marc Osenberg, Martin Schmid (Bottroper Sportbund), Dirk Lewald (LC Adler Bottrop) und Jürgen Heidtmann (Betriebsleiter Bottroper Sport- und Bäderbetrieb).

FOTO: HEINRICH JUNG

Dreisprung der Frauen, beim Speerwerfen der Frauen und bei einem Mittelstreckenlauf (1500 m). Wer in diesem Jahr beim internationalen Meeting starten wird, dafür zeichnet Marc Osenberg von der Agentur „Athletics & Entertainment“ verantwortlich. Der „Athletenverpflichtete“, wie Osenberg sich selbst beim Pressegespräch vorstellte, steht in Kontakt mit vielen internationalen Leichtathletikgrößen. Welche von ihnen er fürs Meeting in Bottrop einlädt, ließ er allerdings noch offen. „Die Resonanz ist schon groß, denn Bottrop hat einen guten Namen in der Szene. Ich bin sicher, dass wir aus den Vollen schöpfen können. Aber welche Sportler letztlich nach Bottrop kommen, ist noch offen“, so Osenberg.

Da zeitgleich in Braunschweig die Team-EM stattfindet (21./22. Juni), kommen vor allem Top-Athleten aus Europa in Frage. „Bei der Team-EM darf pro Disziplin jeweils nur ein Sportler für sein Land starten. Da suchen die anderen Top-Athleten, die nicht für die EM nomi-



Der Engländer Chris Tomlinson sprang bei der NRW-Gala im vergangenen Jahr mit 8,23 Metern einen neuen Stadionrekord.

FOTO: HEINRICH JUNG

niert wurden, nach alternativen Wettkämpfen“, ist Marc Osenberg überzeugt, dass er in einigen Wochen interessante Namen für das Meeting nennen kann. Bis dahin müssen sich die Leichtathletikfans aber noch in Geduld üben.

Auch die Anzahl der internationalen Asse sei noch offen, denn die ist abhängig davon, wie viele NRW-

Sportler in den besagten fünf Disziplinen an den Start gehen. „Die Besetzungen müssen ja auch Sinn machen. Wenn es in einer Disziplin zu viele Teilnehmer gibt, bringt es nicht, dafür auch viele internationale Spitzenathleten einzuladen“, so Osenberg. Die Besetzung beim Meeting bleibt also (noch) eine Wundertüte.

Ohne Zweifel ist das Bottroper Meeting in der internationalen Leichtathletikszene beliebt. So war im letzten Jahr im Jahnstadion der Weitsprung der Männer ein absoluter Spitzensport. Der Engländer Chris Tomlinson sprang bekanntlich mit 8,23 Metern einen neuen Stadionrekord. „Diese Weite wurden im gesamten internationalen Wettkampffahr nur wenige Male übersprungen“, hofft Marc Osenberg auch bei der NRW-Gala in diesem Jahr auf sportliche Highlights.

Rund 400 bis 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden für die NRW-Meisterschaften erwartet, und da es offene Meisterschaften sind, kommen auch noch Leichtathleten aus dem benachbarten Ausland hinzu. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass sie die Norm erfüllt haben.

I Meldeschluss für die Teilnahme an den offenen NRW-Meisterschaften ist am 8. Juni (Online-Meldungen auf <https://lanet2.de>). Info: www.nrw-gala-bottrop.de.